

PUBLIKATIONEN

Bilder „lesen“? – Überlegungen zur Text- und Bildrezeption. In: *Ich lese, also bin ich.* Beiträge des Gießener Studierendenkolloquiums 4, Marburg: Tectum, 2014, S. 109-132.

Bildethik. In: Jessica Heesen (Hrsg.): *Handbuch Medien- und Informationsethik*, Stuttgart: Metzler, 2016, S. 306-312.

Ordnungen der Gewalt im Bild. In: Christian Hass / Eva Noller (Hrsg.): *Was bedeutet Ordnung? Was ordnet Bedeutung? Überlegungen zu bedeutungskonstituierenden Ordnungsleistungen in Geschriebenem.* Materiale Textkulturen Bd. 10, Berlin et al.: De Gruyter, 2015, S. 241-272.

„Was einer ist“ und „Wer einer ist“: Anonymität und Identität in sozialen Medien aus philosophischer Sicht. In: *IDEepolis 2014: Anonymität und Transparenz in der Digitalen Gesellschaft.* Institut für Digitale Ethik (Hrsg.), Stuttgart 2015, S. 77-79.

VORTRÄGE

Böse Bilder? – Ethik und Ästhetik der Gewaltdarstellung. Kolloquium des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen, 29.04.2014.

„Was einer ist“ und „Wer einer ist“: Anonymität und Identität in sozialen Medien aus philosophischer Sicht, Tagung *IDEepolis 2014: Anonymität und Transparenz in der Digitalen Gesellschaft*, Institut für Digitale Ethik, Hochschule der Medien Stuttgart, 13.1.2014.

Through the Monster's eyes: Perspective-taking in literary and photographic representations of violence. Jahrestagung der Northeastern Modern Language Society, Harrisburg (Pennsylvania), 3.-6.4.2014.

Images of war between abstraction and figuration: Lyotard's criticism of conventional depictions of violence. Internationale Konferenz *War in the Visual Arts*, University College Cork, Irland, 12.-14.9.2013.

Ordnungen der Gewalt im Bild. Nachwuchstagung *Was bedeutet Ordnung – Was ordnet Bedeutung?* des Sonderforschungsbereichs *Materiale Textkulturen*, Universität Heidelberg, 26.-28.7.2013.

Bilder „lesen“? – Überlegungen zur Text- und Bildrezeption. Gießener Studierendenkolloquium der Initiative IGNIS, Universität Gießen, 11.-13.5.2012.